

Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **4 (1942)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus den Sektionen - Nouvelles des sections

Basel

Im vergangenen Monat haben wir bei den Mitgliedern, welche den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, denselben durch Nachnahme eingezogen. Leider haben einige Mitglieder diese aus Versehen zurückgehen lassen. Die Geschäftsführerin wird sich erlauben, in den nächsten Tagen durch Einzugsmandat nochmals an die betreffenden Mitglieder zu gelangen. Es liegt im Interesse aller Traktorbesitzer, Mitglied des Traktorverbandes zu sein, da sie die gut redigierte Fachzeitschrift «Der Traktor» gratis erhalten. Es konnten sicher schon viele Mitglieder aus den guten Abhandlungen in bezug auf Traktor und Maschinen für ihren Betrieb Vorteile schöpfen. S. N.

Bern - Berne

Der Vorstand hat in seiner Sommersitzung beschlossen, es seien in den Herbst- und Wintermonaten sog. Rayonversammlungen zu organisieren. Ordentlichweise ruft die Sektion Bern alljährlich ihre Mitglieder zu der in Bern stattfindenden Generalversammlung zusammen. Zufolge der weiten Entfernung ist es aber vielen Mitgliedern nicht möglich, diese Jahresversammlung, wo der Vorstand über seine Arbeit Rechenschaft ablegt und die Besucher sich aussprechen können, zu besuchen. Deswegen will man in vermehrter Masse diese Rayonversammlungen durchführen.

Die Anmeldungen für die Wiederholungs- und Einführungskurse sind spärlich eingegangen. Wir möchten doch die Traktorenbesitzer nochmals auf die recht günstige Gelegenheit aufmerksam machen, sich Kenntnisse in der richtigen Führung und Pflege eines Traktors anzueignen.

Sollte die Brennstoffzuteilung knapp bemessen werden, so dass in der richtigen Ausführung der Arbeit Hemmungen entstehen, dann soll das entsprechende Gesuch an den Geschäftsführer gehen. E. Ch.

St. Gallen

Die Brennstoffzuteilung September - Oktober, die hauptsächlich für die Feldbestellung benötigt wird, ist in einigen Gemeinden sehr lange, — sogar bis 1. Okt. — noch nicht erfolgt, wodurch die Ausnützung des prächtigen Wetters teilweise unmöglich gemacht wurde. Eine diesbezügliche Anfrage bei Behörden und Amtsstellen hat ergeben, dass die Hauptschuld dieser unliebsamen Verspätung grösstenteils bei den Gemeindeackerbaustellen liegt. Um in Zukunft solche Verspätungen — die sich für die Betroffenen sehr ungünstig auswirken können — zu verhüten, sollen dieselben von den Traktorbesitzern sofort der Geschäftsstelle gemeldet werden. Wir verlangen die Brennstoffzuteilung auf Beginn, und nicht auf Ende der Zuteilungsperiode.

Zürich

Die Geschäftsstelle.

Vereinigung zürcherischer Traktorbesitzer.

Leistungsprüfung für Traktorführer.

Im Zeichen des Mehranbaues und der Knappheit flüssiger Brennstoffe fällt den auf Ersatztreibstoff umgebauten Traktoren immer höhere Bedeutung zu. Darum ist es unbedingt notwendig, dass die Führer solcher Maschinen über die Bedienung und Wartung der Traktoren und Generatoren eingehend orientiert sind und die fachmännische Ausführung landwirtschaftlicher Traktorarbeiten ebenfalls kennen.

Selbstverständlich legen wir grossen Wert darauf, dass auch Halter von Traktoren, welche noch mit flüssigen Brennstoffen betrieben werden, diese Kenntnisse sich ebenfalls erwerben. Aus wohlverständlichen Gründen können jedoch Führer solcher Traktoren nur für die theoretische Prüfung zugelassen werden.

Wir richten hiermit den Appell an alle Traktorhalter, sich zur Teilnahme an dieser Leistungsprüfung zu melden. Obwohl schon die in Aussicht gestellten Preise zu einer Anmeldung anspornen, soll vor allem der Wille etwas zu können und unter Probe zu stellen, ausschlaggebend sein.

Der Vorstand unserer Sektion hat aus diesen Erwägungen heraus beschlossen, eine Leistungsprüfung durchzuführen. Nach eingehender Vorarbeit und Fühlungnahme mit den massgebenden Instanzen ist die Abhaltung dieser Veranstaltung in Uster festgelegt worden. Die Leistungsprüfungen erstrecken sich über zwei Tage und finden anlässlich des Usterer-Marktes, am 26. und 27. November dieses Jahres statt.

Vorweg sei die wegleitende Vorarbeit unseres Leiters des T. D., Herrn H. Beglinger, sowie auch die in zuvor-

kommender Weise angebotene Mithilfe von Herrn T. Stamm, Landwirtschaftslehrer und Gemeinderat in Uster, bestens verdankt.

Nachstehend orientieren wir Sie über die wichtigsten Programmteile und machen Sie darauf aufmerksam, dass nach erfolgter Anmeldung unverzüglich die Zustellung des genauen Programms, sowie aller notwendigen Unterlagen erfolgen wird.

PROGRAMM:

Donnerstag, den 26. November 1942.

Nur für Führer von umgebauten Traktoren.

10 Uhr: Auffahrt der Maschinen.

10—12 Uhr: Reinigung und Unterhalt der Maschinen.

12—13 Uhr: Verpflegung.

13—16.30 Uhr: Orientierung über die einz. Disziplinen.

16.30—19 Uhr: Theoretische Prüfungen.

Freitag, den 27. November 1942.

Für Führer von umgebauten und nicht umgebauten Traktoren.

8 Uhr: Besammlung der Generatorfahrer.

8—12 Uhr: Praktische Prüfungen.

10 Uhr: **Besammlung der Teilnehmer von nicht umgebauten Traktoren und Beginn der theoretischen Prüfung.**

12—13.30 Uhr: Verpflegung.

13.30—16 Uhr: Fortsetzung und Beendigung der Prüfungen.

16 Uhr: Auffahrt sämtlicher Traktoren mit anschl. Demonstrationsfahrt durch Uster.

17 Uhr: Bekanntgabe der Rangliste und Preisverteilung.

Die Leistungsprüfung wird bei jeder Witterung abgehalten.

Anmeldungen: Anmeldeformulare können durch die Geschäftsstelle der Vereinigung oder am Schalter des Kriegswirtschaftsamtes bezogen werden.

Nenngeld: Fr. 5.— für Mitglieder der Vereinigung. Fr. 10.— für Nichtmitglieder. Bei gleichzeitiger Beitritts-erklärung wird das Nenngeld auf Fr. 5.— reduziert.

Wir wissen genau, dass eine Anzahl Maschinenbesitzer auf eine solche Veranstaltung wartete. Diese Traktor-Virtuosen scheinen ihrer Sache sicher zu sein und werden ihre Anmeldung mit Genugtuung einreichen. Wir möchten aber auch ihnen anraten, gleichfalls wie die noch «Unsicheren» das Ueben nicht zu vernachlässigen und sich daranzumachen, erforderliche Kenntnisse aufzufrischen.

In Uster wird genau gewogen werden!

Der Geschäftsführer: H. Rütchi.

*

Wenn die Landwirte ihre hauptsächlichsten Herbstarbeiten ausgeführt haben, wird es ihnen möglich sein, dies und jenes wieder instandzustellen, was in Stosszeiten auf später aufgeschoben werden musste.

Auch die Abteilung Landwirtschaft Bern nimmt diese Gelegenheit wahr und wird wiederum, wie letztes Jahr, Ersatztreibstoff-Kurse durch den technischen Dienst unseres Verbandes durchführen lassen. Diesbezügliche Vorarbeiten sind bereits getroffen worden. Bekanntlich hat auch jeder Halter eines Ersatztreibstoff-Traktors Kursprogramm und Anmeldeformular zugestellt erhalten.

Während den letzten Wintermonaten konnte mit Befriedigung festgestellt werden, dass die Traktorenhalter unserer Vereinigung dem Ruf, an den Kursen teilzunehmen, rege Folge leisteten. Wohl jeder Teilnehmer, welcher diese theoretischen und praktischen Ausbildungskurse besuchte, wird deren Wert erkannt haben.

Wir hoffen, dass auch in den kommenden Monaten die propagierten Einführungs- und vor allem die Wiederholungskurse intensiv besucht werden. Der Vorteil wird sich bestimmt zu ihren Gunsten auswirken. Selbstverständlich wird die örtliche Festlegung der Kurse jeweils dem Wohnort der Traktorhalter angepasst.

Rechtzeitige Meldung über Teilnahme wird den ausführenden Organen die Gestaltung der notwendigen Vorarbeiten erleichtern.

Da am 26. und 27. November 1942 in Uster eine Leistungsprüfung stattfindet, ist die Abhaltung von einem oder zwei Wiederholungskursen 3—4 Wochen vor diesem Zeitpunkt in derselben Ortschaft vorgesehen.

Anmeldungen sind einzureichen an die Geschäftsstelle der Vereinigung oder an die kantonale Zentralstelle für Ackerbau.

H. R.